

Gemeinde Ostrhauderfehn



Beschlussvorlage		Vorlage Nr.: BV/075/2026
Datum:	05.06.2026	
Federführung:	Planen und Bauen	
Sachbearbeiter/-in	Joachim Brink	

Beratungsfolge	Termin	Status
Verwaltungsausschuss	22.06.2026	nicht öffentlich
Rat	24.06.2026	öffentlich

Schaffung eines Streuobstparks in Idafehn

Sachverhalt/Begründung:

Die bestehende Streuobstwiese in Idafehn (Höhe Idafehn-Süd 55) wurde im Rahmen der Aktion „Baum des Lebens“ angelegt. In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass die Fläche nur in geringem Umfang genutzt wird und einen erheblichen Pflegebedarf aufweist. Ein Teil der vorhandenen Obstbäume weist Schäden oder Krankheitsbefall auf, sodass eine nachhaltige Entwicklung der Fläche in ihrer bisherigen Form nicht mehr gewährleistet werden kann.

Angrenzend befindet sich eine im Jahr 2023 erworbene Fläche. Dieser Grunderwerb wurde über das Förderprogramm „Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“, Förderbereich „Nicht-produktive investive Maßnahmen des Naturschutzes“ - Insektenschutz, gefördert. Ziel dieser Förderung ist die Schaffung und Vernetzung wertvoller Lebensräume für heimische Tier- und Pflanzenarten. Hierzu sind unter anderem die Anlage und Entwicklung von Gehölzstrukturen, Kleingewässern und extensiv gepflegten Grünflächen vorgesehen. Die Fläche soll langfristig als naturnaher Biotopkomplex zur Förderung der Artenvielfalt und zur Verbesserung des Biotopverbundes dienen.

Im Zuge der Planungen wurde ein Gesamtkonzept für beide Flächen erarbeitet. Dieses sieht vor, die nicht mehr erhaltenswerten und kranken Obstbäume zu entfernen und die vorhandenen Flächen zu einem naturnahen Streuobstpark weiterzuentwickeln. Geplant sind die Anlage eines kleinen Waldbereichs, die Schaffung von zwei Wasserflächen, die Modellierung des Geländes, die Pflanzung von Solitärbäumen sowie ergänzende Randbepflanzungen mit standortgerechten Gehölzen. Darüber hinaus sollen Wege angelegt werden, um die Fläche für die Bevölkerung erlebbar zu machen und gleichzeitig die naturschutzfachlichen Ziele zu berücksichtigen.

Zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und zur Schaffung eines attraktiven Begegnungsortes für alle Generationen sind zudem die Aufstellung von Sitzbänken sowie die Errichtung naturnaher Spielmöglichkeiten für Kinder vorgesehen. Hierdurch entsteht ein Mehrwert sowohl für den Natur- und Artenschutz als auch für die Naherholung und die Lebensqualität im Ortsteil Idafehn.

Mit der Umsetzung des Projektes wird die bestehende Streuobstwiese in ein zukunftsfähiges Gesamtkonzept eingebunden, gleichzeitig werden die im Rahmen der Förderung geforderten Maßnahmen umgesetzt.

Für die Umsetzung des Projektes besteht die Möglichkeit, eine Förderung über das Programm „KfW 444 – Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ zu beantragen. Die Förderung beträgt bis zu 80 % der förderfähigen Kosten.

Für das Vorhaben liegt bereits ein erster Planungsentwurf einschließlich einer vorläufigen Kostenschätzung vor. Danach belaufen sich die Gesamtkosten des Projektes auf voraussichtlich 650.654,46 € brutto (exkl. Planungsleistungen). Da sich die Planungen derzeit noch in einem frühen Stadium befinden und noch nicht abschließend ausgearbeitet sind, können sich sowohl der Umfang einzelner Maßnahmen als auch die damit verbundenen Kosten im weiteren Planungsprozess noch verändern.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt / Der Rat beschließt

- 1.) Der vorgestellten Konzeption zur Entwicklung eines Streuobstparks in Idafehn auf den Flächen der bestehenden Streuobstwiese sowie der angrenzenden naturschutzfachlichen Entwicklungsfläche wird grundsätzlich zugestimmt.
- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen weiter zu konkretisieren sowie die erforderlichen Förderanträge, insbesondere im Rahmen des Förderprogramms „KfW 444-Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ vorzubereiten und einzureichen.